



Signaturkarten: DGN bietet Identitätsprüfung per Videochat an

Von *DGN Deutsches Gesundheitsnetz*

Erstellt am 28 Mai 2015 - 14:24

Der Zertifizierungsdiensteanbieter DGN bietet bei der Beantragung einer qualifizierten Signaturkarte ab sofort die Möglichkeit, die erforderliche Identitätsprüfung durch eine kurze Videokonferenz vorzunehmen. Antragsteller können ihre Identität sowohl vor dem heimischen Computer als auch per Smartphone oder Tablet-Computer verifizieren lassen.

Das neue Verfahren wird in Zusammenarbeit mit dem Identifizierungsdienstleister ID 8 GmbH angeboten. "Mit dem so genannten VIDEO IDENT stellen wir unseren Kunden eine komfortable und zeitsparende, aber dennoch zuverlässige Identifizierungsmethode zur Verfügung", berichtet DGN-Geschäftsführer Frank Löber. Alternativ ist mit ID 8 eine Identifizierung am Wunschort (HOME IDENT) oder in einem autorisierten Ident-Shop (SHOP IDENT) möglich. Auch das herkömmliche Postident-Verfahren kann weiterhin zur Identitätsprüfung genutzt werden.

Der Antragsteller benötigt für VIDEO IDENT eine Kamera an seinem PC, Smartphone oder Tablet-Computer sowie eine Internetverbindung. In der Videokonferenz, die über den Browser oder eine App gestartet wird, zeigt er dem Identifizierer sein gültiges Ausweisdokument, so dass sich Screenshots von Vorder- und Rückseite fertigen lassen. Zudem wird die Seriennummer des Ausweisdokuments abgefragt, die mit den Ausweisdaten auf den Screenshots übereinstimmen muss. Zuletzt erhält der Antragsteller per Mail oder SMS eine Transaktionsnummer (TAN) zugesandt, die er als Bestätigung im Browser bzw. in der App eingeben muss, um die Identifizierung erfolgreich abzuschließen. "Der gesamte Prozess dauert nur wenige Minuten und erspart unseren Kunden den Weg zur Post", erklärt Löber. "Mit VIDEO IDENT sind wir der erste und bislang einzige Signaturkartenanbieter, der eine Identitätsprüfung per Videochat bereitstellt - dem derzeit schnellsten und einfachsten Identifizierungsverfahren."

Über das DGN

Das Deutsche Gesundheitsnetz (DGN) entwickelt Lösungen für den sicheren und komfortablen Datenaustausch zwischen Praxen, Kliniken, Laboren und Apotheken. Das 1997 gegründete Unternehmen aus Düsseldorf zählt zu den marktführenden IT-Dienstleistern im deutschen Gesundheitswesen. Derzeit ist das DGN der einzige KV-SafeNet-Provider, dessen Betrieb nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert ist. Der Zugangsrouter DGN GUSbox wird bereits in etwa 8.500 Praxen und Kliniken für Abrechnung, Organisation und Kommunikation eingesetzt. Er bietet eine Schnittstelle für die Kommunikationsstandards KV-Connect, SafeMail und D2D sowie praxisorientierte Anwendungen, u. a. einen Online-Terminkalender und eine Software für komfortables Laborauftragsmanagement. Zudem ist das DGN seit 2007 ein durch die Bundesnetzagentur akkreditierter Zertifizierungsdiensteanbieter (ZDA) und produziert im hauseigenen Trustcenter elektronische Heilberufsausweise und andere qualifizierte Signaturkarten nach Signaturgesetz. Auf Basis modernster Kommunikations- und Sicherheitstechnologien entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für anwendungsorientierte Vernetzung und die Realisierung elektronischer Transaktionen – und bildet damit eine sichere Basis für moderne eHealth-Anwendungen.

Pressekontakt:

Katja Chalupka

Redaktion & Öffentlichkeitsarbeit

Niederkasseler Lohweg 181-183

40547 Düsseldorf

Tel.: 0211 77008-198

Fax: 0211 77008-500



Signaturkarten: DGN bietet Identitätsprüfung per Videochat an

Veröffentlicht auf medkom24 (<http://medkom24.eu>)

E-Mail: presse@dgnservice.de [1]

Web: www.dgn.de [2]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:46): <http://medkom24.eu/node/20350>

Links:

[1] <mailto:presse@dgnservice.de>

[2] <http://www.dgn.de>